

Testserver einrichten

Plugin für Shopware 5



Dokumentation

Installation und Verwendung

Stand: 12.06.2017

bit.ly/netzperfekt-testserver

netzperfekt

Parkstraße 113

24399 Arnis

04642. 99 99 000

info@netzperfekt.de

<http://netzperfekt.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck	3
1.1.Sicherheitshinweise	3
1.2.Haftungsausschluss	4
1.3.Bekannte Inkompatibilitäten	4
2. Installation und Konfiguration	5
2.1. Installation	5
2.2.Testserver einrichten	6
2.3.Testserver löschen	8
2.4.Einstellungen des Testservers verändern	8
2.5.Veränderte Dateien anzeigen	10
2.6.Testserver zeitgesteuert erneuern (CRON)	10
2.7.Problembehebung	11
Support	12



1. Zweck

In dieser Dokumentation wird das Plugin **Testserver einrichten für Shopware** beschrieben. Mit diesem können Sie eine Testumgebung Ihres Online-Shops einrichten. Mit Hilfe eines auch „Staging-Umgebung“ genannten Testservers können Sie einen zweiten, vom Hauptshop unabhängigen Shop einrichten.

Dieser enthält alle Daten und Einstellungen des Liveshops. Das ist sinnvoll, um Änderungen und Einstellungen am Shop zu testen. Auch neue Plugins können so gefahrlos getestet werden und die Vorbereitung für größere Versionsupdates werden erheblich vereinfacht.

Dabei wird der Liveshop in keiner Weise verändert. Alle Daten werden ausschließlich *vom Liveshop zum Testshop* kopiert. Aus technischen Gründen ist der Rückweg leider nicht möglich - es können also *keine* Einstellungen des Testshops zurück in den Liveserver übertragen werden.

Der Testserver wird stets in einem *Unterverzeichnis* Ihres Haupt-Shops eingerichtet. Das hat hauptsächlich den Vorteil, dass alle vorhandenen Lizenzen (Shopware und Plugins) auch im Testserver genutzt werden können. Sie müssen also keine zusätzlichen Lizenzen erwerben.

1.1. Sicherheitshinweise

Sinn und Zweck des Testserver-Plugins ist es, eine Testumgebung möglichst einfach und bequem einrichten zu können. Das Plugin richtet sich insbesondere auch an technische Laien. Fehleingaben versuchen wir, so weit wie möglich (und vorhersehbar) sinnvoll abzufangen. So können etwa nicht die Datenbank des Liveservers für den Testserver verwendet werden.

In Ihrem Interesse sollten Sie jedoch folgende Hinweise beachten:

- Im Testserver wird - sofern dies nicht ausgeschaltet wird - sowohl im Backend als auch im Frontend ein Hinweis auf die Staging-Umgebung ausgegeben. Achten Sie darauf, dass dieser Hinweis erscheint.
- Kontrollieren Sie bei allen Arbeiten im Testserver in der URL-Zeile des Browsers, ob das richtige Unterverzeichnis angezeigt wird.
- Wenn Sie Dateien per FTP modifizieren, achten Sie bitte ebenfalls darauf, dass Sie im richtigen Unterverzeichnis arbeiten.
- Test- und Liveserver sind nach der Erstellung vollständig unabhängig voneinander. Wenn Sie jedoch nach einer Änderung im *Backend des Testservers* die selbe Änderung im Liveserver beobachten sollten, stimmt etwas nicht. Sie sollten dann keine weiteren Änderungen vornehmen und uns kontaktieren.
- Bitte ändern Sie die Dateien *config.php* und *__staging.php* im Hauptverzeichnis des Testservers nur, wenn Sie wirklich wissen, was Sie tun! Sie können mit falschen Angaben hier großen Schaden an ihrem Livesystem anrichten.

1.2. Haftungsausschluss

Das Plugin wurde sorgfältig getestet und ist mehrfach im Einsatz. Grundsätzlich werden keine Änderungen am Liveserver oder der Live-Datenbank vorgenommen. Dennoch übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die möglicherweise durch den Einsatz des Plugins entstehen können. Dies gilt insbesondere auch für den Einsatz von Drittanbieter-Plugins. Weiterhin ersetzt das Plugin keine regelmäßigen Sicherheits-Kopieren Ihres Shops.

1.3. Bekannte Inkompatibilitäten

Momentan besteht eine Unverträglichkeit mit dem Plugin *Cloud CDN* (Hersteller: *intoCommerce* in der Version 1.0.6). Dieses Plugin modifiziert ebenfalls die *config.php*-Datei.

Wird das CDN-Plugin *deaktiviert*, überschreibt es diese Datei mit einer früher angelegten Sicherungskopie. Wurden jedoch - etwa durch das Testserver-Plugin - zwischenzeitlich weitere Änderungen an der *config.php* vorgenommen, sind diese nach der Deaktivierung des CDN-Plugins *verloren*.

Dies kann dazu führen, dass Änderungen im Testserver tatsächlich im Live-Shop durchgeführt werden.

Wir haben den Hersteller auf dieses Verhalten hingewiesen und dieser hat ein Update in Aussicht gestellt. **Bis dahin sollten Sie das CDN-Plugin nicht zusammen mit dem Testserver-Plugin zusammen einsetzen.**

2. Installation und Konfiguration

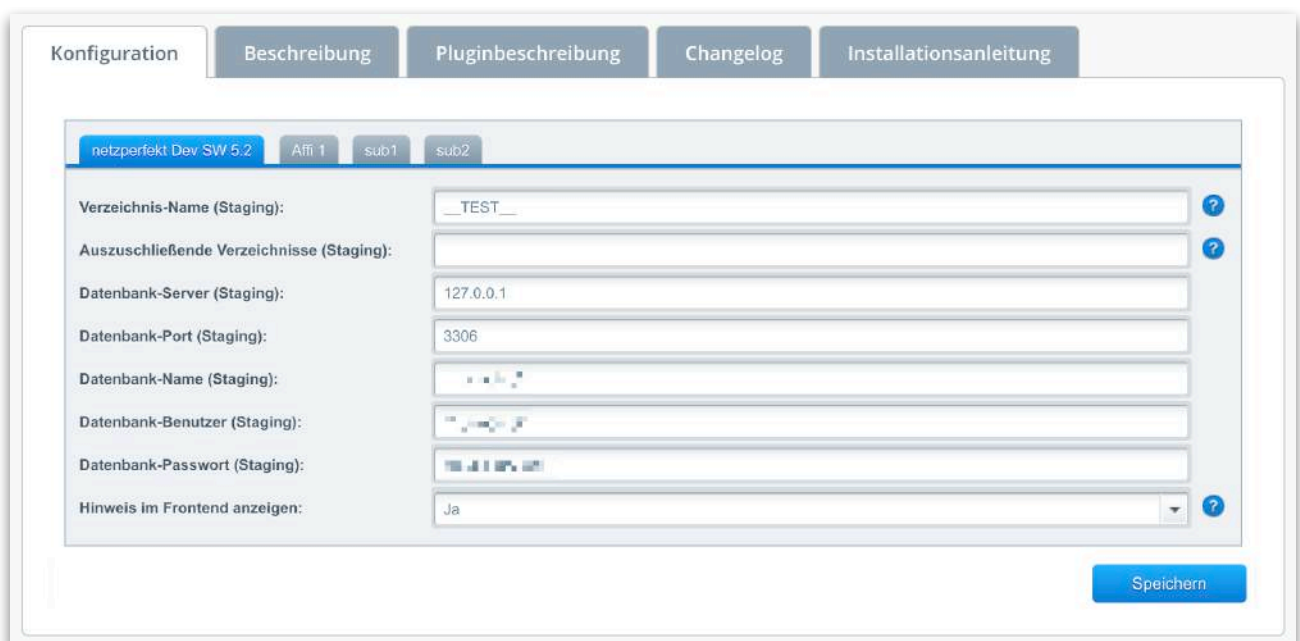
Systemvoraussetzungen

Benötigt wird Shopware ab **Version 5.1.** sowie eine **zweite MySQL-Datenbank** (die Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Provider).

2.1. Installation

Installieren Sie bitte das Shopware-Plugin wie gewohnt über den Plugin-Manager. (Allgemeine Hinweise dazu finden sich unter http://community.shopware.com/Plugin-Manager-ab-Shopware-5_detail_1856_643.html).

In den Plugin-Einstellungen können Sie die Grundkonfiguration vornehmen. Die hier eingegebenen Daten werden dabei dauerhaft gespeichert, so dass Sie die Datenbank-Zugangsdaten u.ä. nicht immer neu eingeben müssen.



Verzeichnis-Name: Bitte tragen Sie hier das gewünschte Unterverzeichnis ein. Über dieses ist dann später der Testserver erreichbar. Wenn das Unterverzeichnis also beispielsweise __TEST__ heisst, ist das Backend des Testservers dann über www.IhrShop.de/ __TEST__ / backend erreichbar. Andere sinnvolle Bezeichnungen können etwa *testserver* oder *test* sein. Wenn Sie ein Verzeichnis eingeben, das es bereits gibt, erfolgt eine Warnung.

Hinweis: Der Testserver kann natürlich auch eingerichtet werden, wenn sich der Live-Server bereits in einem Unterverzeichnis auf Ihrem Webspace befindet.

Auszuschließende Verzeichnisse: Hier können Sie ein oder mehrere Verzeichnisse angeben, die *nicht auf den Testserver kopiert* werden sollen. So können Sie etwa größere Backup-Verzeichnisse ausschließen, die im Testserver nicht benötigt werden. Das spart einerseits

Speicherplatz, und der Kopiervorgang läuft dann etwas schneller. Mehrere Verzeichnisse können Sie mit einem Komma trennen, also etwa *media,backup,verzeichnis*

Datenbank-Server: tragen Sie hier die Adresse des Datenbank-Servers für die *Testumgebung* ein (*nicht der Liveserver!*). Üblicherweise ist das 127.0.0.1, fragen Sie bitte im Zweifel Ihren Provider.

Datenbank-Port: analog dazu muss hier der *Port* für die Test-Datenbank eingetragen werden. Normalerweise ist das 3306 oder 3307.

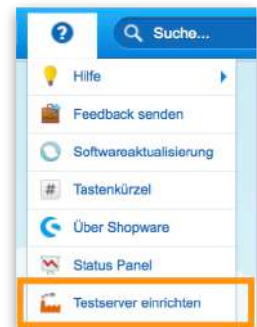
Datenbank-Name, Datenbank-Benutzer und -Passwort: tragen Sie hier bitte den *Namen* der Testserver-Datenbank ein. Sie benötigen in jedem Fall *eine zweite Datenbank* für den Testserver, damit der Liveshop unabhängig bleibt. Falls Sie die Zugangsdaten nicht zur Hand haben, fragen Sie bitte Ihren Provider danach.

Hinweis im Frontend anzeigen: Falls diese Einstellung auf „Ja“ steht, erfolgt im *Frontend des Testservers* ein Hinweis, dass es sich um eine Staging-Umgebung handelt. Das hilft, die Orientierung zu behalten.

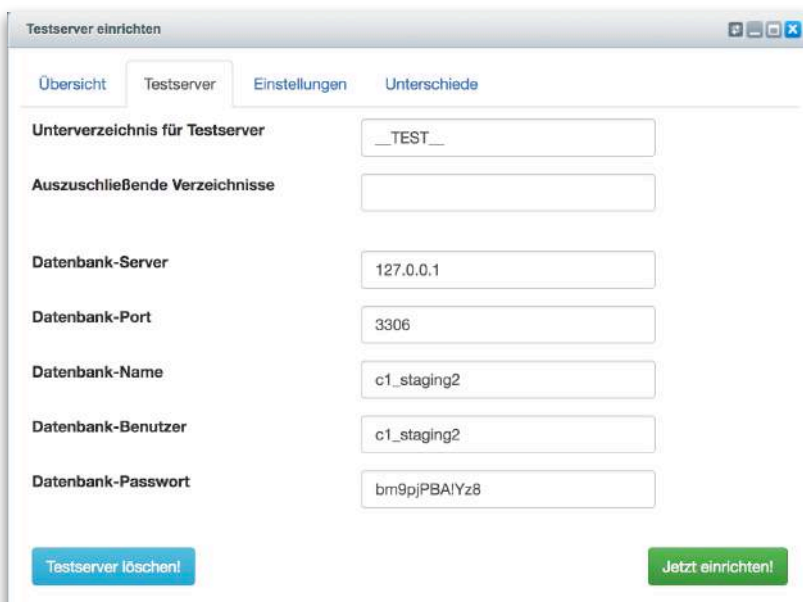
2.2. Testserver einrichten

Um nun einen Testserver einzurichten, klicken Sie bitte im *Backend* Ihres Live-Shops auf das Fragezeichen-Menü (ganz rechts) und auf *Testserver einrichten*.

Zunächst erscheint die Übersicht über den Testserver-Status:



Da noch kein Testserver eingerichtet wurde, klicken Sie bitte auf den zweiten Tab *Testserver*.



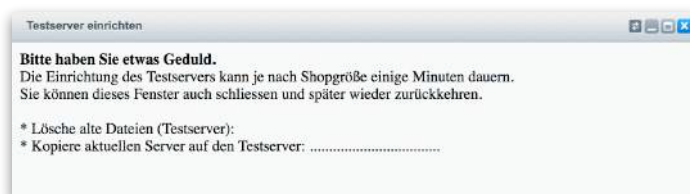
Sie werden bemerken, dass hier die zu Beginn eingegebenen *Plugin-Einstellungen* angezeigt werden. Sie können diese so übernehmen, oder von Fall zu Fall überschreiben. (Natürlich können Sie einen Testserver beliebig oft löschen und neu einrichten. Auch die Einrichtung mehrerer unterschiedlicher Testserver ist prinzipiell möglich.)

Nach einem Klick auf den Button *Jetzt einrichten!* wird - nach einer Sicherheitsabfrage - der Testserver eingerichtet. Das kann je nach Größe Ihres Shops durchaus einige Minuten in Anspruch nehmen, sollte aber nicht mehr als 10-15 Minuten überschreiten.

Die Einrichtung des Testservers erfolgt in mehreren Schritten, die natürlich automatisch vom Plugin vorgenommen werden.

- Ein eventuell vorhandener Testserver im angegebenen Unterverzeichnis wird gelöscht
- Eine eventuell vorhandene Test-Datenbank wird gelöscht
- Die Dateien des Live-Servers werden in das Unterverzeichnis kopiert
- Die Datenbank des Live-Servers wird in die Testdatenbank kopiert
- Zum Schluß werden einige Einstellungen des Testservers angepasst.

Das Fenster informiert Sie über den jeweiligen Fortschritt. Sie können das Fenster jedoch auch Schließen und später wieder den Menüpunkt ? / *Testserver einrichten* aufrufen.



Nach Abschluß der Einrichtung wechselt die Anzeige wieder zur Übersicht:

Sie können hier erkennen, wann der Testserver zuletzt eingerichtet wurde und über die beiden Buttons direkt zum *Frontend* oder *Backend* des *Testservers* wechseln.



2.3. Testserver löschen

Ebenso einfach ist es möglich, einen Testserver wieder zu löschen. Klicken Sie dazu bitte auf den Button *Testserver löschen!* auf dem zweiten Tab. Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Testserver gelöscht. **Achtung:** es erfolgt nur *eine* Sicherheitsabfrage, und der Löschprozess kann weder abgebrochen noch rückgängig gemacht werden.

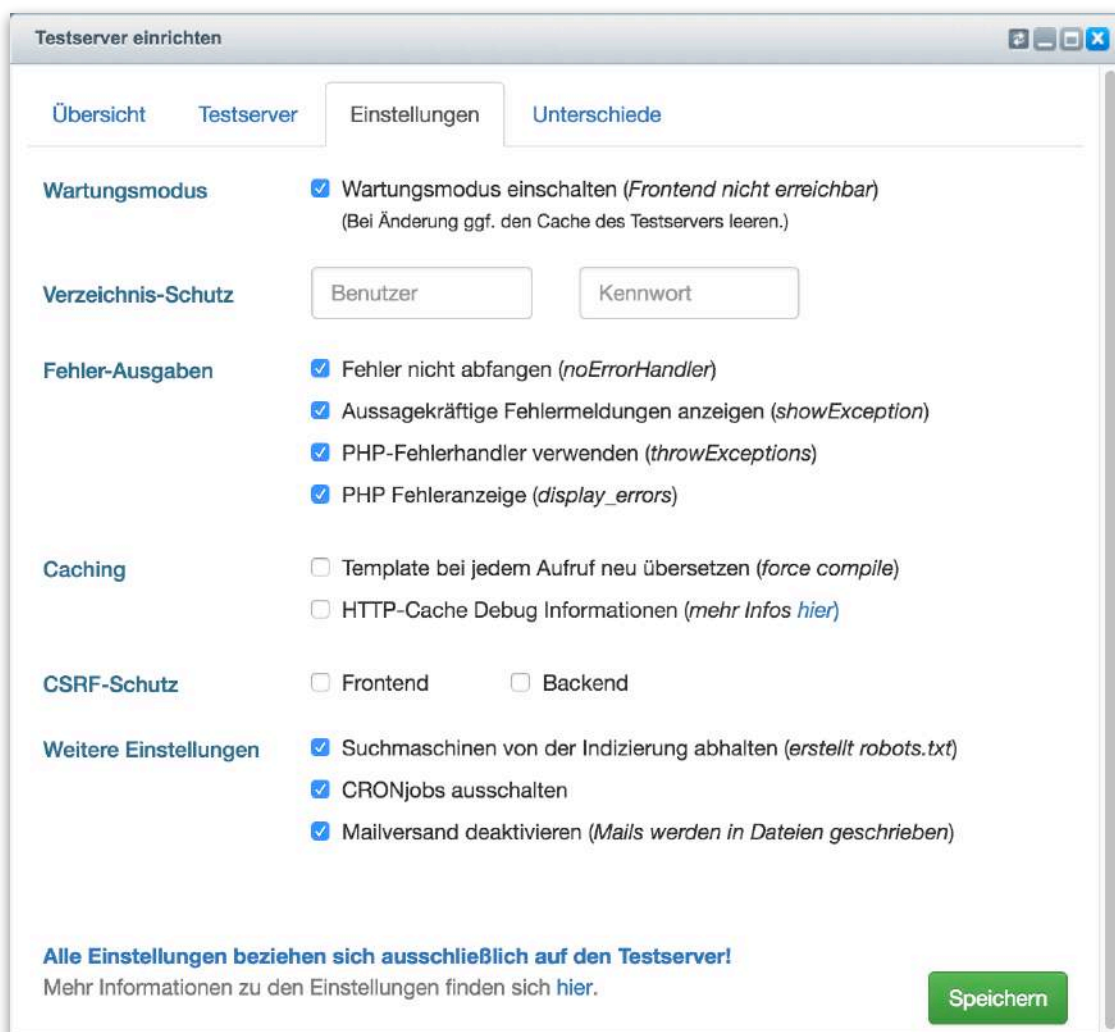
Achten Sie bitte darauf, ob es noch ungesicherte Änderungen in Ihrem Testserver gibt.

2.4. Einstellungen des Testservers verändern

Sie können etliche Einstellungen vornehmen, die die Arbeit mit dem Testserver deutlich vereinfachen können. Grundsätzlich können Sie alle diese Einstellungen auch manuell vornehmen, das Plugin fasst diese aber zusammen und erlaubt die einfache und bequeme Veränderung direkt im Backend.

Wichtig: alle Einstellungen beziehen sich *ausschließlich auf den Testserver*, werden jedoch im *Plugin des Liveservers* vorgenommen!

Folgende Möglichkeiten bestehen:



The screenshot shows a web interface window titled 'Testserver einrichten' with a tabbed interface. The 'Einstellungen' tab is active. The settings are organized into sections:

- Wartungsmodus:** **Wartungsmodus einschalten** (*Frontend nicht erreichbar*)
(Bei Änderung ggf. den Cache des Testservers leeren.)
- Verzeichnis-Schutz:** Input fields for **Benutzer** and **Kennwort**.
- Fehler-Ausgaben:**
 - Fehler nicht abfangen (*noErrorHandler*)
 - Aussagekräftige Fehlermeldungen anzeigen (*showException*)
 - PHP-Fehlerhandler verwenden (*throwExceptions*)
 - PHP Fehleranzeige (*display_errors*)
- Caching:**
 - Template bei jedem Aufruf neu übersetzen (*force compile*)
 - HTTP-Cache Debug Informationen (*mehr Infos hier*)
- CSRF-Schutz:**
 - Frontend
 - Backend
- Weitere Einstellungen:**
 - Suchmaschinen von der Indizierung abhalten (*erstellt robots.txt*)
 - CRONjobs ausschalten
 - Mailversand deaktivieren (*Mails werden in Dateien geschrieben*)

At the bottom, there is a note: **Alle Einstellungen beziehen sich ausschließlich auf den Testserver!** Mehr Informationen zu den Einstellungen finden sich [hier](#). A green **Speichern** button is located in the bottom right corner.

Wartungsmodus: Hiermit kann der Testserver in den Wartungsmodus versetzt werden.

Verzeichnis-Schutz: Hiermit können Sie den Testserver mit einem Zugangsschutz versehen. Dabei ist keine Änderung an der *.htaccess-Datei* des Testservers notwendig! Tragen Sie den gewünschten Nutzernamen und das Kennwort ein. Um den Verzeichnis wieder zu entfernen, löschen Sie einfach die beiden Felder.

Fehler-Ausgaben: Standardmässig gibt Shopware im Frontend keine (PHP-)Fehlermeldungen aus. Über die Checkboxen in diesem Abschnitt können Sie genau dies erreichen. Fehlerausgaben helfen bei der Entwicklung sehr, eventuelle Probleme zu identifizieren. Die genaue Bedeutung der einzelnen Einstellungen finden Sie im Shopware-Wiki unter <https://developers.shopware.com/developers-guide/shopware-config>.

Caching: Shopware nutzt intensive Caching-Mechanismen, um die Ausgabe des Shops deutlich zu beschleunigen. Bei der Entwicklung oder Template-Änderungen im Testserver kann dies jedoch störend sein, da nach jeder Änderung das Theme neu kompiliert werden muss. Dies kann hier abgeschaltet werden; natürlich wird dadurch der Testserver insgesamt langsamer.

CSRF-Schutz: Ab der Version 5.2 hat Shopware einen Schutzmechanismus gegen sogenannte *Cross-Site Request Forgery* Angriffe eingeführt (siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/Cross-Site-Request-Forgery>). Dieser Schutzmechanismus kann für den Testserver getrennt für das Backend und Frontend deaktiviert werden, um in manchen Fällen einfacher entwickeln zu können.

Suchmaschinen von der Indizierung abhalten: Der Testserver sollte in keinem Fall in Suchmaschinen auftauchen, da er eine 1:1 Kopie des Liveservers ist und Suchmaschinen durch die Menge an doppelten Inhalten verwirrt werden.

Falls diese Checkbox gesetzt ist, wird die *robots.txt*-Datei auf dem Testserver so erstellt, dass Suchmaschinen von der Indizierung des Testservers abgehalten werden sollten. **Achtung:** nicht jede Suchmaschine hält sich zuverlässig daran! Einen sicheren Schutz gegen Indizierung erhalten Sie mit einem *Verzeichnis-Schutz* (s.o.).

CRONjobs ausschalten: CRON-Job dienen zur zeitgesteuerten Ausführung bestimmter Aufgaben in Shopware (zum Beispiel der Versand der Bewertungserinnerungen oder Produkt-Exporte). Dies ist in einem Testserver meist unerwünscht, da sonst möglicherweise doppelte Mails erzeugt werden. Sie können die CRON-Jobs daher hier für den Testserver abschalten.

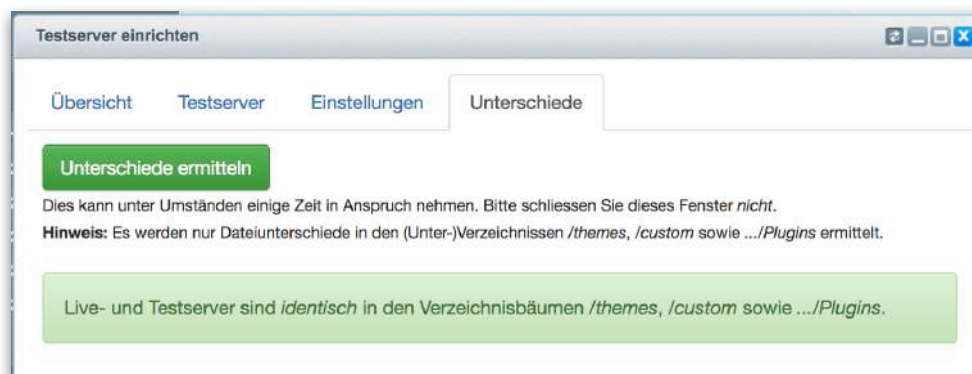
Mailversand deaktivieren: Ebenso kann der *gesamte Mailversand* für den Testserver deaktiviert werden. Dies betrifft also auch alle Mails, die ein Kunde bei der Anmeldung oder einer Bestellung erhält. Die Mails werden dennoch im */tmp-Verzeichnis* Ihres Webservers erzeugt (der genaue Speicherort ist von der Serverumgebung abhängig, fragen Sie dazu bitte Ihren Provider).

Hinweis: Vergessen Sie nicht, die Änderungen an den Einstellungen zu *Speichern*. Manchmal kommt es vor, dass eine Änderung nicht sofort greift oder sichtbar ist. Löschen Sie in diesem Fall bitte den *Cache des Testservers* (im Backend des Testservers).

2.5. Veränderte Dateien anzeigen

Oft werden im Testserver Dateien - etwa im Template oder Plugins - verändert. Um die Änderungen möglichst einfach zu identifizieren, können Sie den Tab *Unterschiede* verwenden. Nach einem Klick auf den Button *Unterschiede ermitteln* werden alle Änderungen des Test- und Liveservers ermittelt und angezeigt. Das kann je nach Servergröße einige Zeit in Anspruch nehmen, allerdings werden dabei nur die Verzeichnisbäume **/themes** (Templates), **/custom** (Plugins) und **Plugins** berücksichtigt.

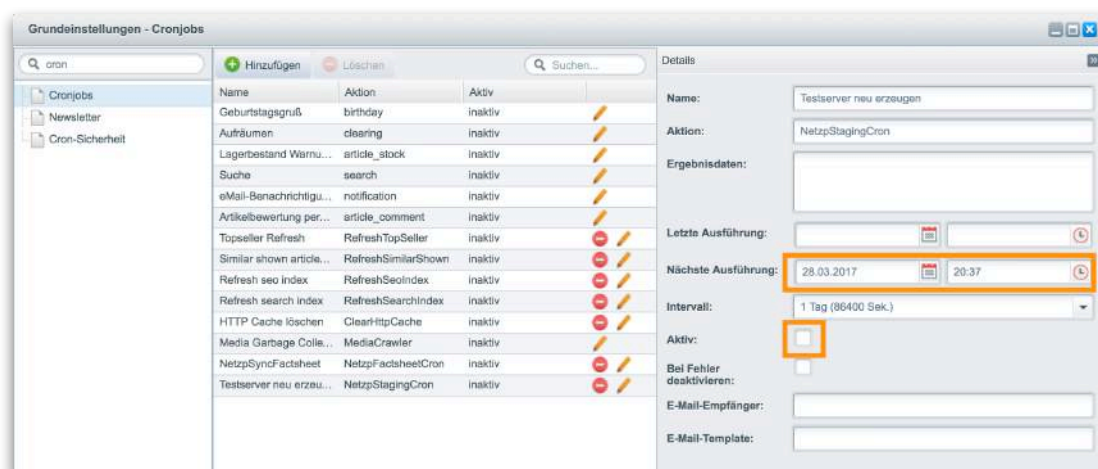
Werden keine Unterschiede gefunden, wird auch dies angezeigt:



2.6. Testserver zeitgesteuert erneuern (CRON)

Dies ist eine Spezialfunktion, die Sie normalerweise nicht benötigen werden. Mit Hilfe der zeitgesteuerten Einrichtung des Testserver kann der Testserver zu einem festgelegten Zeitpunkt erneuert werden. Dies ist hilfreich etwa für öffentlich zugängliche Testsysteme, die nachts auf einen definierten Stand zurückgesetzt werden sollten.

Standardmässig ist diese Funktion *deaktiviert*. Sie können diese in den *Grundeinstellungen / Cronjobs* aktivieren:



Wichtig: der Testserver muss vor Nutzung der CRON-Funktionalität *einmal manuell erzeugt* worden sein!

2.7. Problembhebung

Insgesamt ist es nicht trivial, einen Testserver automatisiert einzurichten. Jeder Shopware-Server ist unterschiedlich konfiguriert, zudem gibt es noch verschiedene Webserver wie *Apache* und *nginx*. Wir haben versucht, Ihnen die Einrichtung mit unserem Plugin so einfach wie möglich zu machen, dennoch kann es manchmal zu Problemen bei der Testserver-Erstellung kommen. Die häufigsten uns bisher bekannten Ursachen beschreiben wir folgend:

- **Nach dem Start scheint sich nichts zu tun**

Die Status-Ausgabe startet unter Umständen nicht sofort, das ist in der Kombination von PHP und dem jeweiligen Webserver begründet. Haben Sie bitte etwas Geduld, bis die erste Statusausgabe erfolgt.

- **Die Einrichtung „läuft sich tot“**

Die Ursache hierfür lässt sich so nicht ermitteln, aber Sie können den Erstellungsprozess stoppen und neu starten. Löschen Sie dazu via FTP die Dateien `__staging.lock` sowie `__staging.php` (mit den führenden Unterstrichen) im Hauptverzeichnis des Liveservers. Anschließend können Sie im Backend den Testserver neu erstellen.

- **Die Einrichtung hat funktioniert, aber das Backend und/oder Frontend lässt sich nicht aufrufen.**

Manchmal muss das Unterverzeichnis Ihres Webserver für Shopware konfiguriert werden, dies ist insbesondere bei *nginx*-Webservern notwendig. Sollten Sie Ihren Shop bei *TimmeHosting* hosten, finden Sie hier eine Anleitung dazu: <https://timmehosting.de/blog/individuelle-nginx-konfiguration-je-unterordner-per-mausklick>; andernfalls sprechen Sie bitte Ihren Provider an.

Wenn Sie einen *Apache*-Webserver verwenden, überprüfen Sie bitte Ihre `.htaccess`-Datei. Ist hier ein Eintrag `RewriteBase /` vorhanden, muss diese *auf dem Testserver* angepasst werden, tragen Sie hier das entsprechende Verzeichnis ein, also z.B. `RewriteBase /testserver`.

Achtung: verändern Sie bitte *nur die .htaccess-Datei im Unterverzeichnis des Testservers!* Wenn Sie den Testserver später erneut einrichten, ist diese Änderung wieder neu vorzunehmen.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg
mit unserem Plugin und
gute Geschäfte mit Shopware.**

Support

Bei Fragen zu diesem Plugin stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [**support@netzperfekt.de**](mailto:support@netzperfekt.de).
Haben Sie Anregungen, oder wünschen Sie sich zusätzliche Funktionen?
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

netzperfekt

Parkstraße 113
24399 Arnis
04642. 99 99 000
<http://netzperfekt.de>